



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

STATISTISCHE BERICHTE



Das körperschaftsteuerpflichtige
Einkommen und seine Besteuerung 2016

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
i.d.F.	in der Fassung
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m.	in Verbindung mit
KStG	Körperschaftsteuergesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	8
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010-2016 nach Rechtsformen	10
T 2	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	11
T 3	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2016 nach Rechtsformen	21
T 4	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2016 nach Rechtsformen	26
T 5	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2016 nach Rechtsformen	31
T 6	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2016 nach Rechtsformen	32
T 7	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags 2016 der beschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsform	33
T 8	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2016 nach Rechtsformen	34
T 9	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	35
T 10	Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	35
T 11	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	36
T 12	Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	37
T 13	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	38
T 14	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Verwaltungsbezirken (Insgesamt)	39
T 15	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Verwaltungsbezirken (Gewinnfälle)	40
T 16	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Verwaltungsbezirken (Verlustfälle)	41

Grafiken

G 1	Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2016 in den Verwaltungsbezirken	42
G 2	Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2004-2016 (Gewinnfälle)	43
G 3	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004-2016 (Gewinnfälle)	43
G 4	Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007-2016	44
G 5	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 (Gewinnfälle)	44
G 6	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 bei unbeschränkter Steuerpflicht nach Wirtschaftsabschnitten	45
G 7	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	45

Karten

K 1	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Verwaltungsbezirken	46
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Steuerstatistiken dienen gemäß § 1 Abs. 1 StStatG der Beurteilung der Struktur und Wirkungsweise der betreffenden Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. In der Gesetzesbegründung wird dazu folgendes ausgeführt: Da die Besteuerung unmittelbar in die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse von Einzelpersonen und Unternehmen eingreift, muss die Steuerpolitik die Steuerbemessungsgrundlagen und die Belastungswirkungen der Steuern aufmerksam beobachten, um im Interesse der Allgemeinheit notwendige und zweckmäßige Entscheidungen treffen zu können. Wichtige Grundlage für diese Entscheidungen sind die Steuerstatistiken, die eine laufende Beobachtung der Steuerquellen erlauben und auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus liefern die Steuerstatistiken wertvolle Angaben für die Erstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen wie Kapitalgesellschaften, andere Personenvereinigungen (soweit diese nicht Mitunternehmerschaften im Sinne des Einkommensteuergesetzes sind) und Vermögensmassen. Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahrs bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes. Der Steuersatz beläuft sich gegenwärtig auf 15 Prozent (seit 2008). Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) in der Neufassung vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen Änderungen. Die übergeordnete Rechtsgrundlage für sämtliche Bundesstatistiken bildet das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen und für das jeweilige Statistikjahr maßgebenden Änderungen.

Die Besteuerung basiert auf dem Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) sowie dem Einkommensteuergesetz (EStG) vom 8.10.2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in ihren für das jeweilige Statistikjahr gültigen Fassungen.

Erhebungsumfang

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine Vollerhebung und eine Sekundärerhebung. In die Statistik fließen die Daten aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der Finanzverwaltung ein. Die Daten der Steuerveranlagungen werden automatisiert den Festsetzungsspeichern und dem sogenannten Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung entnommen und von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden (in Rheinland-Pfalz: vom Landesamt für Steuern) an das zuständige Statistische Landesamt geliefert.

Erhebungseinheiten sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

Erhebungsmerkmale

Die Körperschaftsteuerstatistik erfasst gemäß § 2 Abs. 3 StStatG von den Steuerpflichtigen, für die eine Veranlagung durchgeführt wurde, die folgenden Erhebungsmerkmale:

- a) Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale ergeben sich aus den Vorschriften des KStG und EStG. Sie entsprechen den im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

Berichtszeitraum und Periodizität

Der Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Seit dem Berichtsjahr 2013 ist die Körperschaftsteuerstatistik jährlich durchzuführen. Zuvor wurde sie in einem dreijährlichen Turnus erstellt.

Regionale Gliederung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik stehen bis zur Gemeindeebene zur Verfügung. Maßgebend für die regionale Zuordnung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen ist der Sitz der Geschäftsleitung bzw. der Firmensitz.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Räumliche Vergleichbarkeit

Der räumliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik ist ohne Einschränkungen möglich, da die Besteuerung körperschaftsteuerpflichtiger Personen nach bundeseinheitlichen Vorschriften erfolgt.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuer ist gleichfalls möglich. Dabei sind jedoch die folgenden Aspekte zu würdigen:

Zwischenzeitlich erfolgte Änderungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht haben Einfluss auf die zeitliche Entwicklung der Ergebnisse der Statistik, da diese bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen sind.

Änderungen der verschiedenen Klassifikationen (s. u.), z. B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige, erschweren die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse einer Statistik und damit auch der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik. Über einen Klassifikationswechsel hinweg sind nicht alle Positionen uneingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Klassifikation der Wirtschaftszweige gab es zuletzt in den Jahren 1994 (Einführung der WZ 1993), 2002 (Einführung der WZ 2003) und 2009 (Einführung der WZ 2008).

Klassifikationen

Wirtschaftszweige

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst. Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst. Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen bildet das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2012 der Finanzverwaltung mit Stand vom 01.05.2012, das im Bundessteuerblatt I veröffentlicht ist. Dieses Verzeichnis basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 des Statistischen Bundesamtes. Dieses wiederum ist abgeleitet aus einer nationalen Fassung der N.A.C.E (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes) Rev. 2, die den Regeln der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 entspricht. In den EU-Mitgliedsstaaten erhobene Statistiken, die eine Klassifikation nach Wirtschaftszweigen beinhalten, müssen gemäß der N.A.C.E oder einer von ihr abgeleiteten einzelstaatlichen Klassifikation erstellt werden.

Größenklassen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte aufbereitet, wobei die mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte als Verlustfälle und die mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte als Gewinnfälle dargestellt werden. Die Größenklassen-Tabellen dieser Veröffentlichung weisen den Gesamtbetrag der Einkünfte – für Verlustfälle mit negativem Vorzeichen – in folgender Gliederung aus:

		0 EUR
1	bis unter	5 000 EUR
5 000	bis unter	10 000 EUR
10 000	bis unter	15 000 EUR
15 000	bis unter	25 000 EUR
25 000	bis unter	50 000 EUR
50 000	bis unter	100 000 EUR
100 000	bis unter	500 000 EUR
500 000	bis unter	1 Mill. EUR
1 Mill.	bis unter	5 Mill. EUR
5 Mill. EUR oder mehr		

Rechtsformen

Bei der Darstellung der Ergebnisse wird nach den folgenden Rechtsformgruppen unterschieden:

- Kapitalgesellschaften
 - (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und sonstige Kapitalgesellschaften
 - Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen
 - Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe
 - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Übrige Körperschaftsteuerpflichtige
 - Sonstige Rechtsformen (Sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts)
 - Ausländische Rechtsformen (u.a. Ausländische Kapitalgesellschaften)

Glossar

Beschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 2 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Festgesetzte Körperschaftsteuer

Für die Berechnung der Körperschaftsteuer ist der Steuersatz nach § 23 KStG maßgebend. Für das Veranlagungsjahr 2016 belief sich dieser auf 15 %. Die Körperschaftsteuer kann sich aber ermäßigen oder erhöhen, wenn die Einkommensteuer aufgrund der Ermächtigung des § 51 Abs. 3 EStG herabgesetzt oder erhöht wird. Das für den Berichtszeitraum 2016 gültige Schema zur Ermittlung der festzusetzenden und verbleibenden Körperschaftsteuer kann in R 7.2 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 nachgelesen werden.

Gesamtbetrag der Einkünfte

Der Gesamtbetrag der Einkünfte nach § 8 Abs. 1 KStG bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und des KStG. Der Ausgangspunkt der Ermittlung ist der Gewinn bzw. Verlust laut Steuerbilanz. Das Berechnungsschema ist in vielen Punkten anders als das der Einkommensteuer, da bei Körperschaften insbesondere die Abzugspositionen mit subjektivem Bezug (z. B. außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben) fehlen. Das für den Berichtszeitraum 2016 gültige vollständige Berechnungsschema findet sich in R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015.

Gewinnfälle

Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) liegt nach § 14 KStG vor, wenn eine Organgesellschaft mit Geschäftsleitung im Inland in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist und ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre und die finanzielle Eingliederung vorliegen.

Organträger kann das gewerbliche Unternehmen einer natürlichen Person, Personengesellschaft oder einer Kapitalgesellschaft sein. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 1 KStG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Veranlagung

Die Steuerveranlagung ist das auf Basis der Körperschaftsteuererklärung erfolgende Verfahren zur Ermittlung der endgültigen Körperschaftsteuerschuld durch die Finanzverwaltung.

Verlustabzug

Ein steuerlicher Verlust kann in der Körperschaftsteuer auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen, beziehungsweise auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden.

Verlustfälle

Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Verlustrücktrag

Bis 2012 war ein Verlustrücktrag von 511 500 Euro auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum möglich. Nach dem Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013 (BGBl I, Nr. 9, S. 285) ist ein Verlustrücktrag von 1 Million Euro zulässig (vgl. § 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 1 EStG). Bei Organschaften gilt dies für den gesamten Organkreis.

Verlustvortrag

Für nicht ausgeglichene negative Einkünfte, für die der Verlustrücktrag ausgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Der Verlustvortrag kann bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann nur bis zu 60 % des 1 Million Euro übersteigenden Gesamtbetrags der Einkünfte abgezogen werden (§ 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 2 EStG).

Zu versteuerndes Einkommen

Auf Basis des Gewinns, der nach verschiedenen Korrekturen – vor allem wegen nicht abziehbarer Betriebsausgaben – das Einkommen bildet, ergibt sich nach Abzug der Freibeträge nach § 24 und § 25 KStG das zu versteuernde Einkommen. Das aktuell gültige vollständige Berechnungsschema von der Summe der Einkünfte zum zu versteuernden Einkommen ist durch große Komplexität gekennzeichnet und kann in R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 nachgelesen werden.

Rechtsformen	2010	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2016 zu 2015 in %
Steuerpflichtige						
Kapitalgesellschaften	25 606	28 199	29 310	30 194	30 566	1,2
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	229	288	304	293	288	-1,7
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	25 377	27 911	29 006	29 901	30 278	1,3
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	170	161	164	153	158	3,3
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	364	604	703	707	689	-2,5
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	125	154	151	154	149	-3,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	26	24	24	24	23	-4,2
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	426	528	529	517	-2,3
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	1 402	1 517	1 555	1 712	1 777	3,8
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	27 542	30 481	31 732	32 766	33 190	1,3
Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	7 447 489	7 942 108	9 576 626	10 493 324	11 011 546	4,9
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	2 539 315	2 149 784	2 283 423	2 392 552	2 796 935	16,9
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	4 908 174	5 792 324	7 293 204	8 100 772	8 214 610	1,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	315 774	421 262	438 652	438 560	472 749	7,8
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	510 921	506 967	496 853	537 658	502 028	-6,6
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	18 778	18 606	14 851	19 406	21 919	12,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	414 145	393 633	396 199	427 504	416 790	-2,5
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	94 727	85 803	90 748	63 319	-30,2
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	294 625	229 667	171 723	232 346	52 858	-77,3
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	8 568 810	9 100 004	10 683 854	11 701 888	12 039 181	2,9
Zu versteuerndes Einkommen in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	6 878 757	7 361 379	8 810 044	9 920 461	10 543 443	6,3
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	2 459 774	2 099 853	2 207 083	2 333 126	2 767 137	18,6
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	4 418 983	5 261 527	6 602 962	7 587 337	7 776 306	2,5
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	304 921	417 035	433 935	437 506	462 694	5,8
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	500 518	494 789	487 664	522 234	482 972	-7,5
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	13 244	13 398	11 437	12 393	15 795	27,5
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	412 702	393 513	396 079	427 389	415 675	-2,7
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	87 878	80 148	82 452	51 502	-37,5
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	287 739	223 824	163 542	223 731	46 580	-79,2
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	7 971 925	8 497 028	9 895 185	11 103 933	11 535 689	3,9
Festgesetzte Körperschaftsteuer in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	1 014 280	1 078 803	1 287 763	1 451 192	1 550 716	6,9
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	367 042	313 939	330 791	349 765	414 495	18,5
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	647 238	764 863	956 973	1 101 428	1 136 221	3,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	45 577	62 012	64 994	65 336	69 081	5,7
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	74 927	74 097	72 891	77 795	71 480	-8,1
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	1 987	2 010	1 715	1 859	2 369	27,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	61 754	58 906	59 153	63 568	61 414	-3,4
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	13 182	12 022	12 368	7 696	-37,8
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	42 785	33 144	20 984	30 359	6 269	-79,4
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 177 568	1 248 056	1 446 632	1 624 682	1 697 546	4,5

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	29	- 479 541	-	-	29	- 479 541	-	-	29	1 814 170
-5 Mill. – -1 Mill.	165	- 322 286	4	496	160	- 312 493	4	74	160	1 837 434
-1 Mill. – -500 000	189	- 132 140	2	.	185	- 128 676	2	.	183	1 108 608
-500 000 – -100 000	1 133	- 235 723	3	.	1 128	- 234 393	5	.	1 083	1 298 910
-100 000 – -50 000	1 135	- 79 213	-	-	1 135	- 79 213	-	-	1 076	377 021
-50 000 – -25 000	1 643	- 57 792	-	-	1 643	- 57 792	-	-	1 542	402 999
-25 000 – -15 000	1 391	- 27 179	-	-	1 391	- 27 179	-	-	1 309	345 193
-15 000 – -10 000	1 148	- 14 171	-	-	1 147	- 14 158	-	-	1 072	152 091
-10 000 – -5 000	1 958	- 14 358	-	-	1 958	- 14 358	1	.	1 822	340 581
-5 000 – 0	6 962	- 11 374	-	-	6 961	- 11 372	-	-	6 608	272 768
Insgesamt	15 753	-1 373 777	9	1 182	15 737	-1 359 175	12	279	14 884	7 949 775
Gewinnfälle										
0	2 783	-	2	.	-	-	1	.	1 035	512 010
1 – 5 000	9 447	17 245	5 789	.	-	-	5 609	.	2 798	181 188
5 000 – 10 000	3 075	22 019	1 952	11 368	-	-	1 884	1 703	1 005	96 533
10 000 – 15 000	1 983	24 239	1 364	13 924	-	-	1 303	2 086	578	59 189
15 000 – 25 000	2 812	54 856	2 028	34 483	-	-	1 973	5 164	716	136 582
25 000 – 50 000	3 677	131 464	2 856	90 442	-	-	2 776	13 552	760	188 634
50 000 – 100 000	3 311	234 966	2 752	179 671	-	-	2 709	26 925	531	200 185
100 000 – 500 000	4 401	973 098	3 952	837 395	-	-	3 924	125 412	421	467 052
500 000 – 1 Mill.	768	534 421	723	482 195	-	-	720	72 091	44	102 566
1 Mill. – 5 Mill.	711	1 450 751	709	1 363 192	-	-	707	202 705	28	418 116
5 Mill. und mehr	222	8 596 122	222	8 512 949	-	-	221	1 246 399	9	306 976
Insgesamt	33 190	12 039 181	22 349	11 535 689	-	-	21 827	1 697 546	7 925	2 669 030

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	25	- 400 896	-	-	25	- 400 896	-	-	25	1 586 708
-5 Mill. – -1 Mill.	150	- 299 500	4	496	145	- 289 707	4	74	145	1 654 265
-1 Mill. – -500 000	153	- 107 048	2	.	149	- 103 584	2	.	147	867 522
-500 000 – -100 000	1 018	- 208 948	3	.	1 013	- 207 618	4	33	969	1 054 529
-100 000 – -50 000	1 044	- 73 002	-	-	1 044	- 73 002	-	-	985	320 782
-50 000 – -25 000	1 568	- 55 106	-	-	1 568	- 55 106	-	-	1 468	380 468
-25 000 – -15 000	1 334	- 26 039	-	-	1 334	- 26 039	-	-	1 253	335 122
-15 000 – -10 000	1 091	- 13 459	-	-	1 090	- 13 445	-	-	1 015	142 592
-10 000 – -5 000	1 827	- 13 410	-	-	1 827	- 13 410	1	.	1 694	333 301
-5 000 – 0	6 482	- 10 556	-	-	6 481	- 10 555	-	-	6 144	261 488
Insgesamt	14 692	-1 207 963	9	1 182	14 676	-1 193 361	11	.	13 845	6 936 776
Gewinnfälle										
0	2 144	.	2	.	-	-	1	.	951	432 472
1 – 5 000	8 456	15 225	5 712	.	-	-	5 537	1 484	2 567	169 793
5 000 – 10 000	2 736	19 751	1 734	10 888	-	-	1 669	1 631	942	88 042
10 000 – 15 000	1 868	22 856	1 282	13 304	-	-	1 221	1 994	547	53 340
15 000 – 25 000	2 696	52 639	1 946	33 360	-	-	1 892	4 996	685	130 931
25 000 – 50 000	3 562	127 363	2 780	88 139	-	-	2 701	13 207	722	157 827
50 000 – 100 000	3 227	228 962	2 697	176 263	-	-	2 654	26 414	502	172 912
100 000 – 500 000	4 284	947 674	3 862	818 573	-	-	3 837	122 669	395	420 453
500 000 – 1 Mill.	746	517 555	704	467 831	-	-	701	69 944	41	93 471
1 Mill. – 5 Mill.	672	1 350 927	670	1 269 990	-	-	669	189 456	25	410 128
5 Mill. und mehr	175	7 728 594	175	7 655 173	-	-	174	1 118 921	8	302 306
Insgesamt	30 566	11 011 546	21 564	10 543 443	-	-	21 056	1 550 716	7 385	2 431 676

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	10	122 001	-	-	10	122 001	-	-	10	483 958
-5 Mill. – -1 Mill.	7	13 385	-	-	7	13 385	-	-	7	190 808
-1 Mill. – -500 000	8	5 159	-	-	8	5 159	-	-	8	344 836
-500 000 – -100 000	26	5 927	-	-	26	5 927	-	-	25	45 058
-100 000 – -50 000	14	1 019	-	-	14	1 019	-	-	14	10 199
-50 000 – -25 000	18	654	-	-	18	654	-	-	17	34 709
-25 000 – -15 000	11	202	-	-	11	202	-	-	11	118 267
-15 000 – -10 000	3	32	-	-	3	32	-	-	3	61
-10 000 – -5 000	14	110	-	-	14	110	-	-	13	984
-5 000 – 0	47	78	-	-	47	78	-	-	45	18 753
Insgesamt	158	148 566	-	-	158	148 566	-	-	153	1 247 635
Gewinnfälle										
0	30	-	-	.	-	-	-	-	18	58 617
1 – 5 000	22	44	6	.	-	-	4	1	16	3 063
5 000 – 10 000	17	119	6	37	-	-	6	5	11	750
10 000 – 15 000	9	111	6	75	-	-	6	11	3	561
15 000 – 25 000	12	243	7	119	-	-	7	18	4	37 781
25 000 – 50 000	27	1 037	19	682	-	-	19	102	5	7 172
50 000 – 100 000	27	1 908	20	1 089	-	-	18	163	6	1 760
100 000 – 500 000	62	14 697	49	10 181	-	-	49	1 524	13	8 419
500 000 – 1 Mill.	21	14 569	17	11 814	-	-	17	1 772	3	6 130
1 Mill. – 5 Mill.	32	66 897	32	57 335	-	-	31	8 427	3	.
5 Mill. und mehr	29	2 697 310	29	2 685 796	-	-	29	402 471	1	.
Insgesamt	288	2 796 935	191	2 767 137	-	-	186	414 495	83	407 149

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	15	278 896	-	-	15	278 896	-	-	15	1 102 751
-5 Mill. – -1 Mill.	143	286 115	4	496	138	276 322	4	74	138	1 463 458
-1 Mill. – -500 000	145	101 889	2	.	141	98 425	2	.	139	522 685
-500 000 – -100 000	992	203 021	3	.	987	201 691	4	33	944	1 009 471
-100 000 – -50 000	1 030	71 982	-	-	1 030	71 982	-	-	971	310 582
-50 000 – -25 000	1 550	54 452	-	-	1 550	54 452	-	-	1 451	345 759
-25 000 – -15 000	1 323	25 837	-	-	1 323	25 837	-	-	1 242	216 854
-15 000 – -10 000	1 088	13 426	-	-	1 087	13 413	-	-	1 012	142 530
-10 000 – -5 000	1 813	13 300	-	-	1 813	13 300	1	.	1 681	332 317
-5 000 – 0	6 435	10 478	-	-	6 434	10 477	-	-	6 099	242 734
Insgesamt	14 534	1 059 396	9	1 182	14 518	1 044 794	11	.	13 692	5 689 142
Gewinnfälle										
0	2 114	-	2	.	-	-	1	.	933	373 854
1 – 5 000	8 434	15 182	5 706	.	-	-	5 533	.	2 551	166 728
5 000 – 10 000	2 719	19 631	1 728	10 849	-	-	1 663	1 625	931	87 292
10 000 – 15 000	1 859	22 745	1 276	13 229	-	-	1 215	1 982	544	52 779
15 000 – 25 000	2 684	52 395	1 939	33 240	-	-	1 885	4 978	681	93 150
25 000 – 50 000	3 535	126 326	2 761	87 458	-	-	2 682	13 105	717	150 654
50 000 – 100 000	3 200	227 055	2 677	175 174	-	-	2 636	26 251	496	171 153
100 000 – 500 000	4 222	932 977	3 813	808 392	-	-	3 788	121 145	382	412 034
500 000 – 1 Mill.	725	502 986	687	456 017	-	-	684	68 172	38	87 341
1 Mill. – 5 Mill.	640	1 284 029	638	1 212 655	-	-	638	181 029	22	.
5 Mill. und mehr	146	5 031 284	146	4 969 377	-	-	145	716 450	7	.
Insgesamt	30 278	8 214 610	21 373	7 776 306	-	-	20 870	1 136 221	7 302	2 024 526

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-1 Mill. – -500 000	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-500 000 – -100 000	5	- 965	-	-	5	- 965	1	.	5	12 667
-100 000 – -50 000	8	- 527	-	-	8	- 527	-	-	8	1 299
-50 000 – -25 000	5	- 193	-	-	5	- 193	-	-	5	257
-25 000 – -15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-15 000 – -10 000	3	- 40	-	-	3	- 40	-	-	3	112
-10 000 – -5 000	7	- 55	-	-	7	.	-	-	7	187
-5 000 – 0	28	- 48	-	-	28	- 48	-	-	28	806
Insgesamt	58	- 4 040	-	-	58	- 4 040	1	.	58	21 229
Gewinnfälle										
0	9	-	-	-	-	-	-	-	5	8 920
1 – 5 000	34	83	21	58	-	-	20	9	12	2 435
5 000 – 10 000	11	85	6	29	-	-	6	4	5	222
10 000 – 15 000	8	105	6	74	-	-	6	11	2	.
15 000 – 25 000	12	235	6	117	-	-	6	18	6	710
25 000 – 50 000	9	356	7	270	-	-	7	41	2	.
50 000 – 100 000	9	639	7	486	-	-	7	73	2	.
100 000 – 500 000	14	3 442	14	3 426	-	-	14	503	-	-
500 000 – 1 Mill.	8	6 773	7	5 867	-	-	7	874	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	22	.	22	.	-	-	22	.	-	-
5 Mill. und mehr	22	.	22	.	-	-	22	.	1	.
Insgesamt	158	472 749	118	462 694	-	-	117	69 081	36	24 694

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	11	.	-	-	11	.	-	-	11	.
-1 Mill. – -500 000	28	- 19 296	-	-	28	- 19 296	-	-	28	174 785
-500 000 – -100 000	83	- 19 902	-	-	83	- 19 902	-	-	82	180 558
-100 000 – -50 000	55	- 3 828	-	-	55	- 3 828	-	-	55	42 860
-50 000 – -25 000	32	- 1 165	-	-	32	- 1 165	-	-	31	12 434
-25 000 – -15 000	25	- 500	-	-	25	- 500	-	-	24	7 361
-15 000 – -10 000	22	- 267	-	-	22	- 267	-	-	22	5 120
-10 000 – -5 000	22	- 163	-	-	22	- 163	-	-	21	3 363
-5 000 – 0	113	- 206	-	-	113	- 206	-	-	109	4 140
Insgesamt	393	- 73 444	-	-	393	- 73 444	-	-	385	645 125
Gewinnfälle										
0	99	-	-	-	-	-	-	-	41	43 504
1 – 5 000	247	493	1	.	-	-	1	.	45	3 491
5 000 – 10 000	69	473	51	.	-	-	51	.	17	6 228
10 000 – 15 000	27	313	19	117	-	-	19	18	8	4 471
15 000 – 25 000	37	734	22	287	-	-	22	43	15	3 226
25 000 – 50 000	56	1 996	29	864	-	-	28	130	26	27 152
50 000 – 100 000	48	3 446	24	1 428	-	-	24	214	24	.
100 000 – 500 000	64	14 055	39	8 722	-	-	39	1 308	24	.
500 000 – 1 Mill.	8	5 625	6	4 252	-	-	6	638	2	.
1 Mill. – 5 Mill.	10	29 485	10	22 920	-	-	10	3 408	3	7 987
5 Mill. und mehr	24	445 407	24	444 287	-	-	24	65 707	-	-
Insgesamt	689	502 028	225	482 972	-	-	224	71 480	205	162 809

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. – -500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-500 000 – -100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 – -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 – -25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 – -15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-15 000 – -10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-10 000 – -5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 000 – 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 – 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 – 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 – 15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 000 – 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 – 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 – 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 – 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 – 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	1	.	1	.	-	-	1	.	-	-
5 Mill. und mehr	22	.	22	.	-	-	22	.	-	-
Insgesamt	23	416 790	23	415 675	-	-	23	61 414	-	-

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	4	- 5 614	-	-	4	- 5 614	-	-	4	68 770
-1 Mill. – -500 000	5	- 3 680	-	-	5	- 3 680	-	-	5	24 207
-500 000 – -100 000	19	- 4 684	-	-	19	- 4 684	-	-	18	51 330
-100 000 – -50 000	15	- 1 116	-	-	15	- 1 116	-	-	15	12 980
-50 000 – -25 000	6	- 239	-	-	6	- 239	-	-	5	1 817
-25 000 – -15 000	4	- 82	-	-	4	- 82	-	-	4	919
-15 000 – -10 000	3	- 40	-	-	3	- 40	-	-	3	672
-10 000 – -5 000	5	- 42	-	-	5	- 42	-	-	4	163
-5 000 – 0	10	- 17	-	-	10	- 17	-	-	10	495
Insgesamt	71	- 15 515	-	-	71	- 15 515	-	-	68	161 352
Gewinnfälle										
0	12	-	-	-	-	-	-	-	2	.
1 – 5 000	21	35	-	-	-	-	-	-	7	192
5 000 – 10 000	5	33	3	4	-	-	3	1	2	.
10 000 – 15 000	6	68	2	.	-	-	2	.	4	3 229
15 000 – 25 000	5	97	2	.	-	-	2	.	3	708
25 000 – 50 000	24	884	9	274	-	-	9	41	14	20 116
50 000 – 100 000	30	2 214	14	877	-	-	14	132	16	7 898
100 000 – 500 000	40	9 194	24	6 032	-	-	24	905	16	34 114
500 000 – 1 Mill.	3	2 190	2	.	-	-	2	.	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	3	7 203	3	7 193	-	-	3	1 079	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	149	21 919	59	15 795	-	-	59	2 369	65	70 057

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	7	.	-	-	7	.	-	-	7	.
-1 Mill. – -500 000	23	- 15 616	-	-	23	- 15 616	-	-	23	150 579
-500 000 – -100 000	64	- 15 218	-	-	64	- 15 218	-	-	64	129 227
-100 000 – -50 000	40	- 2 712	-	-	40	- 2 712	-	-	40	29 880
-50 000 – -25 000	26	- 926	-	-	26	- 926	-	-	26	10 618
-25 000 – -15 000	21	- 418	-	-	21	- 418	-	-	20	6 443
-15 000 – -10 000	19	- 227	-	-	19	- 227	-	-	19	4 449
-10 000 – -5 000	17	- 121	-	-	17	- 121	-	-	17	3 200
-5 000 – 0	103	- 190	-	-	103	- 190	-	-	99	3 645
Insgesamt	322	- 57 928	-	-	322	- 57 928	-	-	317	483 773
Gewinnfälle										
0	87	-	-	-	-	-	-	-	39	.
1 – 5 000	226	457	1	.	-	-	1	.	38	3 299
5 000 – 10 000	64	440	48	89	-	-	48	13	15	.
10 000 – 15 000	21	244	17	.	-	-	17	.	4	1 242
15 000 – 25 000	32	637	20	.	-	-	20	.	12	2 517
25 000 – 50 000	32	1 112	20	590	-	-	19	88	12	7 036
50 000 – 100 000	18	1 233	10	551	-	-	10	83	8	15 837
100 000 – 500 000	24	4 861	15	2 690	-	-	15	403	8	7 771
500 000 – 1 Mill.	5	3 435	4	.	-	-	4	.	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	6	17 341	6	10 791	-	-	6	1 600	3	7 987
5 Mill. und mehr	2	.	2	.	-	-	2	.	-	-
Insgesamt	517	63 319	143	51 502	-	-	142	7 696	140	92 752

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige (Sonstige und Ausländische Rechtsformen)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	3	.	-	-	3	.	-	-	3	.
-1 Mill. – -500 000	7	- 4 972	-	-	7	- 4 972	-	-	7	64 609
-500 000 – -100 000	27	- 5 908	-	-	27	- 5 908	-	-	27	51 156
-100 000 – -50 000	28	- 1 856	-	-	28	- 1 856	-	-	28	12 080
-50 000 – -25 000	38	- 1 328	-	-	38	- 1 328	-	-	38	9 840
-25 000 – -15 000	32	- 640	-	-	32	- 640	-	-	32	2 710
-15 000 – -10 000	32	- 405	-	-	32	- 406	-	-	32	4 267
-10 000 – -5 000	102	- 730	-	-	102	- 730	-	-	100	3 730
-5 000 – 0	339	- 564	-	-	339	- 563	-	-	327	6 334
Insgesamt	610	- 88 331	-	-	610	- 88 331	-	-	596	346 645
Gewinnfälle										
0	531	-	-	-	-	-	-	-	38	29 114
1 – 5 000	710	1 444	55	.	-	-	51	.	174	5 469
5 000 – 10 000	259	1 710	161	.	-	-	158	.	41	2 041
10 000 – 15 000	80	965	57	429	-	-	57	64	21	1 308
15 000 – 25 000	67	1 248	54	719	-	-	53	107	10	1 715
25 000 – 50 000	50	1 749	40	1 169	-	-	40	176	10	3 418
50 000 – 100 000	27	1 919	24	1 494	-	-	24	224	3	.
100 000 – 500 000	39	7 927	37	6 674	-	-	34	930	2	.
500 000 – 1 Mill.	6	4 468	6	4 245	-	-	6	636	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	7	.	7	.	-	-	6	.	-	-
5 Mill. und mehr	1	.	1	.	-	-	1	.	-	-
Insgesamt	1 777	52 858	442	46 580	-	-	430	6 270	299	49 850

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		29 848	13 263 827	27 885	12 330 834	1 963	932 993
Bilanzverlust		628	- 141 621	553	- 118 228	75	- 23 393
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurech- nungen/Kürzungen	+/-	40	2 044	39	.	1	.
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	2	.	2	.	-	-
Gewinnzuschlag	+	3	63	2	.	1	.
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	899	19 601	888	19 465	11	136
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	898	15 910	892	15 829	6	80
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	772	80 057	680	59 333	92	20 724
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	5	25	5	25	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	288	2	.	1	.
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	24 780	3 431 723	24 274	3 120 728	506	310 996
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		4	159	4	159	-	-
- Körperschaftsteuer		22 537	1 536 971	22 116	1 417 287	421	119 684
- Solidaritätszuschlag		21 193	92 786	20 802	85 530	391	7 256
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		6 925	159 148	6 745	143 210	180	15 938
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		35	2 002	34	.	1	.
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		16 523	1 404 082	16 184	1 269 427	339	134 655
- Sonstige Personensteuern		14	549	14	549	-	-
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge		47	346	42	340	5	6
- Ausländische Personensteuern		391	82 203	319	79 561	72	2 642
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		3 687	35 391	3 579	32 484	108	2 907
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		421	8 537	257	6 366	164	2 171
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		13 481	69 333	13 209	55 632	272	13 700
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		7 611	40 218	7 466	28 182	145	12 036
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	20	23	20	23	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	3	- 6 140	3	- 6 140	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	63	33 296	47	33 018	16	279
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	2	.	1	.	1	.

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	1	.	1	.	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	2 819	6 557	2 734	3 876	85	2 680
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	94	81	91	91	3	- 10
- Investitionszulagen	-/+	8	923	8	923	-	-
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	133	5 078	116	2 846	17	2 232
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	17	5 592	17	5 592	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	31	16 826	27	16 554	4	272
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind		127	22 850	91	17 036	36	5 814
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben		9	521	8	.	1	.
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG		3	1 826	3	1 826	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG		1	.	1	.	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG		-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG		27	8 303	27	8 303	-	-
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	46	.	44	.	2	.
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG		7	336	7	336	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	-	-	-	-	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	1	.	1	.	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	9	197	9	197	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	15	6 151	15	6 151	-	-
- Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge		677	1 562 376	586	1 470 484	91	91 892
- steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		706	1 494 033	615	1 403 976	91	90 057
- steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		189	17 375	142	12 053	47	5 322
- Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG		352	518 116	290	405 580	62	112 536
- Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG		12	16 861	11	.	1	.
- Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG		355	26 749	294	21 106	61	5 643
- Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG		357	116 177	317	108 064	40	8 113
- Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG		36	8 070	36	8 070	-	-
- Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen							
nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG		1	.	-	-	1	.
- nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufw.		2	.	2	.	-	-
- Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge							
i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG		2	.	2	.	-	-
- fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG		-	-	-	-	-	-
- Bei der entleihenden Körperschaft:							
5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus							
aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt		-	-	-	-	-	-
Gewinnkorrekturen bei Organshaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen							
lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	286	-7 436 124	262	-7 409 618	24	- 26 506
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	247	1 041 466	233	1 027 057	14	14 409
- Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zins - aufwendungen	-	247	1 060 303	233	1 045 894	14	14 409
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	10	1 341	9	.	1	.
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Abziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 KStG		2	.	2	.	-	-
Summe der Einkünfte		33 175	7 216 675	30 556	6 200 911	2 619	1 015 764
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	2	.	-	-	2	.
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	7 684	40 637	7 467	28 394	217	12 243
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	1	.	1	.	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	16	1 217	16	1 217	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	289	4 861 589	264	4 837 473	25	24 116
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust aus dem lfd. Veranlagungs- zeitraum bei Abspaltung	+	1	.	1	.	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder ein- bringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	2	.	2	.	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen u. bei Gesellschaften u. BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften: Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g							
Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		33 190	12 039 181	30 566	11 011 546	2 624	1 027 636
Summe der neg. Gesamtbeträge a. d. einzelnen Sparten	+	11	2 330	10	.	1	.
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorräte (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	9 773	425 063	9 163	397 770	610	27 293
- Verlustvortrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anl. ÖHK	-	4	.	3	18	1	.
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	2 145	74 432	2 103	72 593	42	1 839
- Verlustrücktrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anl. ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	1	.	-	-	1	.
Einkommen		33 190	11 539 840	30 566	10 543 444	2 624	996 396
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	1 226	4 151	1	.	1 225	.
Zu versteuerndes Einkommen		22 349	11 535 689	21 564	10 543 443	785	992 246
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		22 349	11 535 689	21 564	10 543 443	785	992 246
davon							
- mit 15% zu versteuern		22 349	11 535 689	21 564	10 543 443	785	992 246
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag							
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-						
verbleibender Solidaritätszuschlag							

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		21 838	1 730 343	21 065	1 581 506	773	148 837
davon							
- mit Steuersatz 15%		21 838	1 730 343	21 065	1 581 506	773	148 837
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach							
§ 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	291	32 946	234	30 940	57	2 006
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen							
(§ 38 Abs.2 KStG)	+	2	.	2	.	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer							
auf Parteizuwendungen (50% der Zuw. an Parteien)	+	1	.	1	.	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		21 827	1 697 546	21 056	1 550 716	771	146 830
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	8 337	320 267	8 019	294 447	318	25 820
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		21 576	1 484 291	20 833	1 352 743	743	131 548
negativ		1 786	- 107 012	1 659	- 96 475	127	- 10 537
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag							
Anzurechnender Solidaritätszuschlag		21 680	93 365	20 915	85 289	765	8 076
zur Kapitalertragsteuer	-	4 152	17 591	3 923	16 180	229	1 411
verbleibender Solidaritätszuschlag		22 302	75 774	21 481	69 109	821	6 665

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		365	378 864	354	377 243	11	1 621
Bilanzverlust		15 368	-1 394 812	14 323	-1 235 740	1 045	- 159 071
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	1	.	1	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurech- nungen/Kürzungen	+/-	4	- 209	4	- 209	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	1	.	1	.	-	-
Gewinnzuschlag	+	1	.	1	.	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	141	5 735	140	.	1	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	223	4 954	222	.	1	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	193	9 830	179	9 101	14	728
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	1	.	1	.	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	2	.	2	.	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	7 485	45 457	7 285	44 518	200	939
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		4	23	2	.	2	.
- Körperschaftsteuer		4 245	- 7 671	4 138	- 4 266	107	- 3 405
- Solidaritätszuschlag		2 390	- 30	2 331	- 65	59	35
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		1 835	6 585	1 790	3 292	45	3 293
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		23	- 105	21	.	2	.
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		1 169	8 117	1 137	8 083	32	34
- Sonstige Personensteuern		4	94	3	.	1	.
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u.Vorsteuerbeträge		7	28	6	.	1	.
- Ausländische Personensteuern		98	3 854	94	3 353	4	501
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		1 145	1 979	1 119	1 682	26	297
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		157	2 201	107	2 075	50	126
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		4 897	27 299	4 784	27 372	113	- 73
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		1 947	3 081	1 918	2 960	29	122
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	3	- 49	3	- 49	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	83	47 796	68	44 440	15	3 356
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	8	2 614	5	2 274	3	340

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	854	627	846	624	8	2
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	25	2	25	2	-	-
- Investitionszulagen	-/+	14	288	14	288	-	-
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	39	269	39	269	-	-
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	5	2 699	5	2 699	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	10	19 668	10	19 668	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind		31	- 12 281	30	.	1	.
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben		-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG		-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG		-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG		-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG		6	5 567	6	5 567	-	-
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	51	1 775	48	.	3	.
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG		3	.	3	.	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	3	21	3	21	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	1	.	1	.	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	11	1 172	11	1 172	-	-
- Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge		196	363 786	180	357 995	16	5 791
- steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		204	348 470	188	342 968	16	5 502
- steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		36	5 687	32	5 174	4	513
- Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG		94	30 384	92	.	2	.
- Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG		5	.	5	.	-	-
- Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG		95	1 570	93	.	2	.
- Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG		152	59 641	149	57 806	3	1 836
- Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG		9	8 223	9	8 223	-	-
- Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen							
nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG		1	.	-	-	1	.
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufw.		2	.	1	.	1	.
- Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge							
i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG		-	-	-	-	-	-
- fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG		-	-	-	-	-	-
- Bei der entleihenden Körperschaft:							
5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus							
aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt		1	.	1	.	-	-
Gewinnkorrekturen bei Organshaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen							
lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	85	- 32 645	83	.	2	.
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	75	146 634	73	.	2	.
- Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zins - aufwendungen	-	75	127 664	73	.	2	.
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	7	- 145	7	- 145	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Abziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 KStG		1	.	1	.	-	-
Summe der Einkünfte		15 753	-1 319 633	14 692	-1 153 760	1 061	- 165 873
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	1 986	2 769	1 925	2 658	61	111
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	172	4 269	172	4 269	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	89	- 55 645	87	.	2	.
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust aus dem lfd. Veranlagungszeitraum bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen u. bei Gesellschaften u. BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften: Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte							
Summe der neg. Gesamtbeträge a. d. einzelnen Sparten	+	15 753	-1 373 777	14 692	-1 207 963	1 061	- 165 814
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens		15	15 813	15	15 813	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	-	-	-	-	-	-
- Verlustvortrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anl. ÖHK	-	2	.	2	.	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	-	-	-	-	-	-
- Verlustrücktrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anl. ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		15 753	-1 357 994	14 692	-1 192 180	1 061	- 165 814
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen		15 746	-1 357 994	14 685	-1 192 180	1 061	- 165 814
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		9	1 182	9	1 182	-	-
davon							
- mit 15% zu versteuern		9	1 182	9	1 182	-	-
positiv							
negativ							
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag							
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-						
verbleibender Solidaritätszuschlag							

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		9	177	9	177	-	-
davon							
- mit Steuersatz 15%		9	177	9	177	-	-
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern							
Anzurechnende ausländische Steuern nach		-	-	-	-	-	-
§ 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	-	-	-	-	-	-
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen							
(§ 38 Abs.2 KStG)	+	3	.	2	.	1	.
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer							
auf Parteizuwendungen (50% der Zuw. an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		12	279	11	.	1	.
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	2 634	20 203	2 492	14 612	142	5 591
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		7	125	6	.	1	.
negativ		2 629	- 20 049	2 488	- 14 461	141	- 5 588
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag							
Anzurechnender Solidaritätszuschlag		12	15	11	.	1	.
zur Kapitalertragsteuer	-	1 154	1 111	1 073	804	81	307
verbleibender Solidaritätszuschlag		1 156	- 1 096	1 075	- 792	81	- 303

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 852	3 101 354	10 158	2 836 707	694	264 647
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	89	7 004	89	7 004	-	-
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	1	.	1	.	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	2	.	2	.	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	-	-	-	-	-	-
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	2	.	2	.	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	9 773	332 692	9 163	314 444	610	18 248
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	46	92 371	42	83 326	4	9 045
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		9 773	425 063	9 163	397 770	610	27 293
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		7 925	2 669 030	7 385	2 431 676	540	237 354
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 621	6 664 264	9 807	5 814 809	814	849 455
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		1	.	-	-	1	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	147	.	146	9 512	1	.
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	15 738	1 359 177	14 677	1 193 363	1 061	165 814
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	1 914	63 959	1 848	61 883	66	2 076
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	-	-	-	-	-	-
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres							
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste		14 884	7 949 775	13 845	6 936 776	1 039	1 012 999
aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags		269	357 734	-	-	269	357 734
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	1	.	-	-	1	.
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In den Zeilen 4, 5 und 6 enthaltene in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	209	148 501	-	-	209	148 501
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	21	3 324	-	-	21	3 324
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	105	9 463	-	-	105	9 463
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	2	.	-	-	2	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		105	10 279	-	-	105	10 279
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		279	490 816	-	-	279	490 816
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
aus dem Beitrittsgebiet							

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	24 780	3 431 723	24 274	3 120 728	506	310 996
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	4	159	4	159	-	-
Körperschaftsteuer	22 537	1 536 971	22 116	1 417 287	421	119 684
Solidaritätszuschlag	21 193	92 786	20 802	85 530	391	7 256
anzurechnende Kapitalertragsteuer	6 925	159 148	6 745	143 210	180	15 938
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	35	2 002	34	.	1	.
Gewerbesteuer	16 523	1 404 082	16 184	1 269 427	339	134 655
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	14	549	14	549	-	-
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	47	346	42	340	5	6
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	391	82 203	319	79 561	72	2 642
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nach- zahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	3 687	35 391	3 579	32 484	108	2 907
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	421	8 537	257	6 366	164	2 171
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	13 481	69 333	13 209	55 632	272	13 700
Sämtliche Spenden u. nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	7 611	40 218	7 466	28 182	145	12 036
Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	7 485	45 457	7 285	44 518	200	939
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	4	23	2	.	2	.
Körperschaftsteuer	4 245	- 7 671	4 138	- 4 266	107	- 3 405
Solidaritätszuschlag	2 390	- 30	2 331	- 65	59	35
anzurechnende Kapitalertragsteuer	1 835	6 585	1 790	3 292	45	3 293
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	23	- 105	21	.	2	.
Gewerbesteuer	1 169	8 117	1 137	8 083	32	34
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	4	94	3	.	1	.
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	7	28	6	.	1	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	98	3 854	94	3 353	4	501
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nach- zahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	1 145	1 979	1 119	1 682	26	297
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	157	2 201	107	2 075	50	126
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	4 897	27 299	4 784	27 372	113	- 73
Sämtliche Spenden u. nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	1 947	3 081	1 918	2 960	29	122

¹ Ohne Organgesellschaften.

T 9
Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹ 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		darunter Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	6 577	38 984 174	5 700	35 016 677	877	3 967 497
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	320	434 237	317	431 874	3	2 363
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	23	1 892 837	16	1 817 876	7	74 961
Endbetrag i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach § 34 Abs. 14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-

T 10
Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹ 2016 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR

Gewinnausschüttungen/Leistungen

Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf
einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden

Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	2 275	5 255 221	2 196	5 226 379	79	28 842
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	737	85 112	715	75 005	22	10 107

¹ Ohne Organgesellschaften.

Gesamtbetrag der Einkünfte ² von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		Einkommen ²			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
	Anzahl	1 000 EUR					
Insgesamt	1 425	10 311 934	10 311 934	10 245 987	44 880	10 049	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	1 378	9 848 103	9 848 103	9 849 150	.	-	-
Verlustfälle							
weniger als -5 Mill.	24	- 452 201	- 452 201	- 452 201	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	51	- 120 449	- 120 449	- 119 403	.	.	-
-1 Mill. – -500 000	30	- 21 573	- 21 573	- 21 573	-	-	-
-500 000 – -100 000	87	- 19 283	- 19 283	- 19 284	.	.	-
-100 000 – -50 000	40	- 2 931	- 2 931	- 2 958	.	.	-
-50 000 – -25 000	28	- 1 039	- 1 039	- 1 044	-	.	-
-25 000 – -15 000	18	- 346	- 346	- 346	-	-	-
-15 000 – -10 000	12	- 148	- 148	- 148	-	-	-
-10 000 – -5 000	23	- 154	- 154	- 154	-	-	-
-5 000 – 0	89	- 147	- 147	- 147	-	-	-
Insgesamt	402	- 618 270	- 618 270	- 617 257	25	5	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	396	- 616 404	- 616 404	- 615 357	.	-	-
Gewinnfälle							
0	71	.	-	-	-	-	-
1 – 5 000	113	.	220	220	-	-	-
5 000 – 10 000	18	131	131	131	-	-	-
10 000 – 15 000	11	142	142	142	-	-	-
15 000 – 25 000	49	952	952	948	-	.	-
25 000 – 50 000	54	1 976	1 976	1 976	-	-	-
50 000 – 100 000	68	4 838	4 838	4 747	.	.	-
100 000 – 500 000	202	54 655	54 655	54 277	.	.	-
500 000 – 1 Mill.	88	60 903	60 903	60 615	.	43	-
1 Mill. – 5 Mill.	193	487 913	487 913	478 960	794	1 343	-
5 Mill. und mehr	156	10 318 472	10 318 472	10 261 228	43 769	8 587	-
Insgesamt	1 023	10 930 203	10 930 203	10 863 244	44 855	10 044	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	982	10 464 507	10 464 507	10 464 507	-	-	-

1 Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind. – 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

– 3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	7	- 114 501	-	-	7	- 114 501	-	-	7	193 683
-5 Mill. – -1 Mill.	8	- 13 553	-	-	8	- 13 553	-	-	8	39 213
-1 Mill. – -500 000	12	- 7 790	-	-	12	- 7 790	-	-	12	31 723
-500 000 – -100 000	41	- 9 721	-	-	41	- 9 721	-	-	37	62 650
-100 000 – -50 000	18	- 1 335	-	-	18	- 1 335	-	-	17	4 195
-50 000 – -25 000	24	- 838	-	-	24	- 838	-	-	24	2 847
-25 000 – -15 000	19	- 348	-	-	19	- 348	-	-	19	4 603
-15 000 – -10 000	8	- 108	-	-	8	- 108	-	-	8	624
-10 000 – -5 000	30	- 218	-	-	30	- 218	-	-	29	1 193
-5 000 – 0	42	- 90	-	-	42	- 90	-	-	38	2 776
Insgesamt	209	- 148 501	-	-	209	- 148 501	-	-	199	343 507
Gewinnfälle										
0	45	.	-	-	-	-	-	-	11	33 941
1 – 5 000	66	.	48	108	-	-	48	16	18	867
5 000 – 10 000	59	442	42	282	-	-	42	42	14	6 663
10 000 – 15 000	33	396	25	280	-	-	25	42	7	1 507
15 000 – 25 000	30	604	26	493	-	-	26	74	3	.
25 000 – 50 000	38	1 343	32	1 029	-	-	32	152	5	4 305
50 000 – 100 000	39	2 982	31	2 338	-	-	31	351	5	2 291
100 000 – 500 000	81	18 357	64	13 609	-	-	64	2 041	13	77 939
500 000 – 1 Mill.	16	10 628	13	8 239	-	-	13	1 236	3	17 952
1 Mill. – 5 Mill.	18	32 305	17	28 665	-	-	17	4 300	1	.
5 Mill. und mehr	8	294 280	8	294 280	-	-	8	43 879	-	-
Insgesamt	433	361 482	306	349 321	-	-	306	52 133	80	147 309

1 Ohne Organgesellschaften.

Code	Wirtschaftsabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres
				positiv	negativ	positiv	
		Fälle	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	298	5 187	8 712	- 4 351	1 307	15 196
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78	14 492	15 094	- 1 565	2 264	18 627
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 520	4 983 373	5 102 329	- 260 879	746 463	2 051 749
D	Energieversorgung	826	170 309	187 755	- 21 840	28 144	358 265
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	428	34 137	51 889	- 24 460	7 783	285 479
F	Baugewerbe	5 389	436 663	478 250	- 83 725	71 465	605 051
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 608	786 755	886 869	- 172 606	132 872	1 026 444
H	Verkehr und Lagerei	1 413	101 361	133 734	- 43 105	20 058	522 613
I	Gastgewerbe	1 775	46 843	47 997	- 19 567	7 199	216 076
J	Information und Kommunikation	2 555	391 528	413 666	- 46 084	62 031	382 622
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3 084	2 207 248	2 414 037	- 259 363	350 595	1 165 562
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 662	166 295	196 787	- 67 912	29 700	1 205 264
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9 211	1 137 249	1 293 056	- 192 744	192 236	903 173
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 492	128 656	152 205	- 39 004	22 621	258 913
P	Erziehung und Unterricht	311	5 426	8 945	- 5 334	1 342	50 337
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	652	36 224	58 402	- 30 085	8 760	242 124
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	851	- 8 402	31 546	- 43 104	4 732	868 148
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 790	22 059	55 598	- 43 449	8 251	443 162
A-S	Insgesamt	48 943	10 665 404	11 536 870	-1 359 175	1 697 825	10 618 805

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Grundlage: Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²	
		positiv	negativ				positiv	positiv		
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Ingesamt										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	445	50 654	66 541	- 21 769	9 789	428	50 581	66 427	- 21 671	9 772
Kaiserslautern, St.	1 371	180 567	207 586	- 41 961	30 920	1 257	159 243	174 703	- 28 831	26 017
Koblenz, St.	1 853	724 685	815 810	- 113 745	110 757	1 753	720 127	749 981	- 52 061	101 532
Landau i. d. Pfalz, St.	650	161 599	171 880	- 11 827	25 733	619	119 237	129 596	- 11 751	19 435
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 576	2 341 690	2 361 214	- 36 222	347 006	1 438	2 309 838	2 330 251	- 35 784	342 526
Mainz, St.	3 981	504 999	588 893	- 150 251	86 370	3 792	335 648	410 776	- 138 245	59 793
Neustadt a. d. Weinstr., St.	811	76 269	86 955	- 17 196	13 038	754	74 578	82 674	- 14 475	12 397
Pirmasens, St.	660	74 775	85 931	- 16 617	12 401	619	67 001	72 257	- 10 507	10 791
Speyer, St.	792	162 504	169 442	- 12 103	25 558	717	111 841	117 916	- 11 013	17 760
Trier, St.	1 548	229 629	235 936	- 24 872	35 310	1 444	180 512	184 273	- 19 577	27 632
Worms, St.	1 087	223 359	246 339	- 28 227	36 911	1 045	203 793	226 192	- 27 263	33 913
Zweibrücken, St.	413	82 749	88 397	- 8 313	13 010	369	74 860	78 901	- 6 623	11 595
Landkreise										
Ahrweiler	1 663	158 932	193 103	- 48 832	28 922	1 536	121 528	154 885	- 47 416	23 208
Altenkirchen (Ww.)	1 393	178 193	192 767	- 26 142	28 912	1 320	172 899	186 527	- 24 537	27 978
Alzey-Worms	1 403	105 470	134 253	- 35 648	20 114	1 314	68 990	93 607	- 31 138	14 037
Bad Dürkheim	1 542	96 813	106 116	- 22 524	15 852	1 433	71 445	77 536	- 18 914	11 572
Bad Kreuznach	1 684	159 780	222 366	- 74 203	33 150	1 586	104 298	166 712	- 73 232	24 941
Bernkastel-Wittlich	1 316	89 849	130 833	- 57 844	19 583	1 137	48 600	95 040	- 53 209	14 235
Birkenfeld	1 034	60 385	69 866	- 18 297	10 180	946	49 358	57 866	- 16 874	8 402
Cochem-Zell	715	82 769	82 238	- 9 950	12 306	612	75 852	74 800	- 8 961	11 198
Donnersbergkreis	650	46 519	57 727	- 18 294	8 632	593	42 015	49 136	- 13 848	7 345
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 253	203 287	216 033	- 21 058	32 238	1 012	187 769	196 912	- 16 972	29 415
Germersheim	1 184	99 466	108 615	- 32 152	16 247	1 047	87 476	93 619	- 28 698	14 039
Kaiserslautern	944	68 994	67 832	- 11 402	10 170	870	67 169	64 565	- 7 970	9 680
Kusel	466	30 995	32 213	- 5 144	4 823	357	14 593	15 449	- 4 088	2 317
Mainz-Bingen	2 486	2 004 031	2 163 357	- 184 827	315 250	2 363	2 007 300	2 157 516	- 175 532	314 375
Mayen-Koblenz	2 592	261 924	294 332	- 55 887	44 113	2 428	223 944	254 518	- 52 918	38 155
Neuwied	2 510	631 590	662 540	- 64 488	99 247	2 350	602 098	632 843	- 63 564	94 811
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 393	117 568	147 819	- 40 176	22 139	1 271	84 933	114 506	- 38 911	17 176
Rhein-Lahn-Kreis	1 210	188 889	196 138	- 18 593	29 366	1 123	170 227	176 204	- 17 124	26 377
Rhein-Pfalz-Kreis	1 543	124 877	129 392	- 13 754	19 405	1 398	109 898	114 283	- 12 885	17 139
Südliche Weinstraße	1 159	118 277	130 508	- 18 912	19 455	1 044	112 734	124 216	- 17 637	18 516
Südwestpfalz	816	37 999	39 770	- 9 798	5 953	756	35 046	35 800	- 8 509	5 364
Trier-Saarburg	1 276	57 678	70 314	- 19 156	10 513	1 190	58 377	69 127	- 16 720	10 339
Vulkaneifel	680	63 125	73 926	- 13 131	11 067	594	54 754	65 651	- 12 718	9 826
Westerwaldkreis	2 844	864 514	889 888	- 55 861	133 387	2 731	825 004	849 330	- 53 177	127 313
Rheinland-Pfalz	48 943	10 665 404	11 536 870	-1 359 175	1 697 825	45 246	9 803 562	10 544 596	-1 193 352	1 550 918
Kreisfreie Städte	15 187	4 813 479	5 124 923	- 483 103	746 802	14 235	4 407 257	4 623 946	- 377 800	673 164
Landkreise	33 756	5 851 925	6 411 947	- 876 072	951 023	31 011	5 396 304	5 920 649	- 815 552	877 754

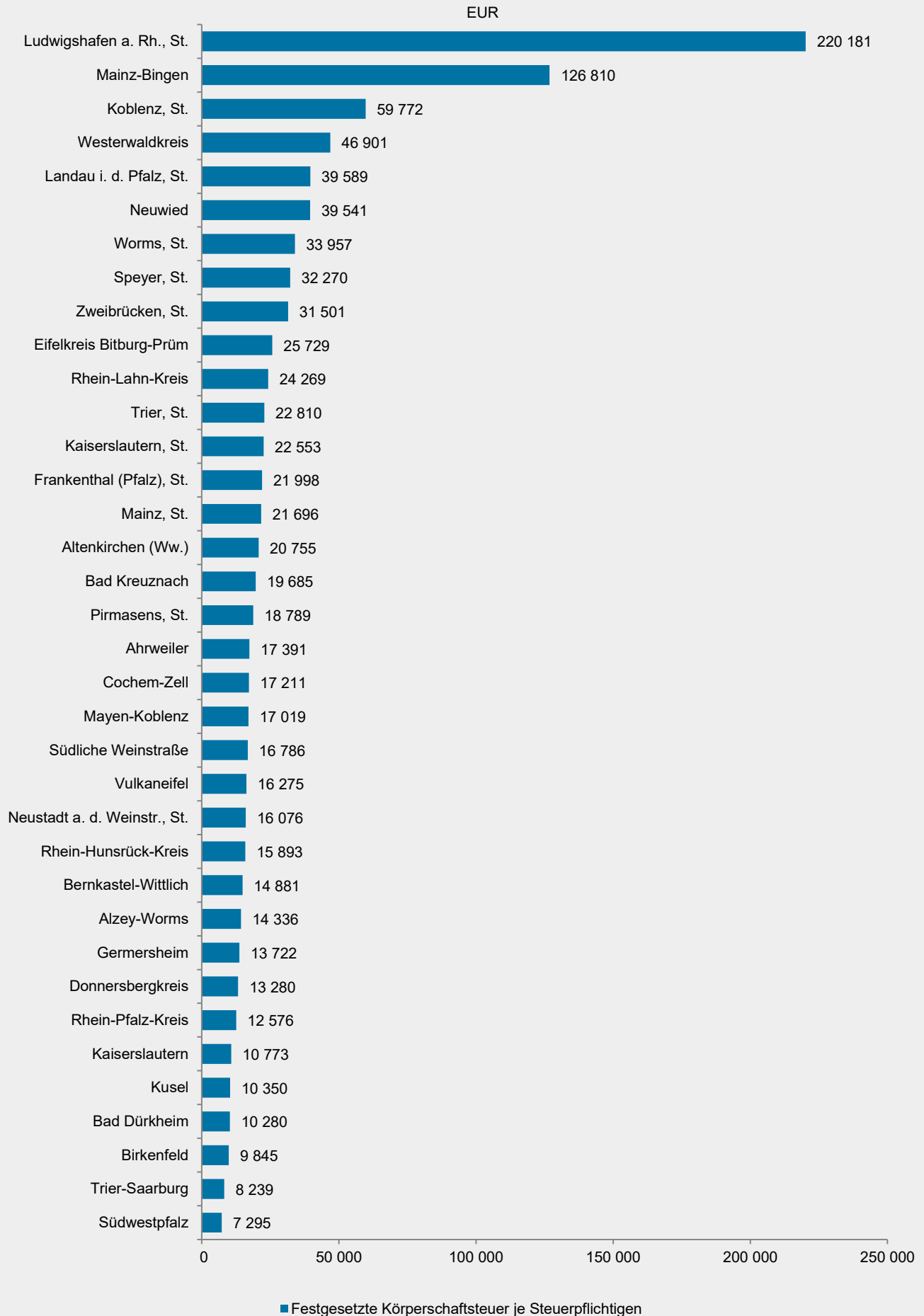
1 Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – 2 Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.

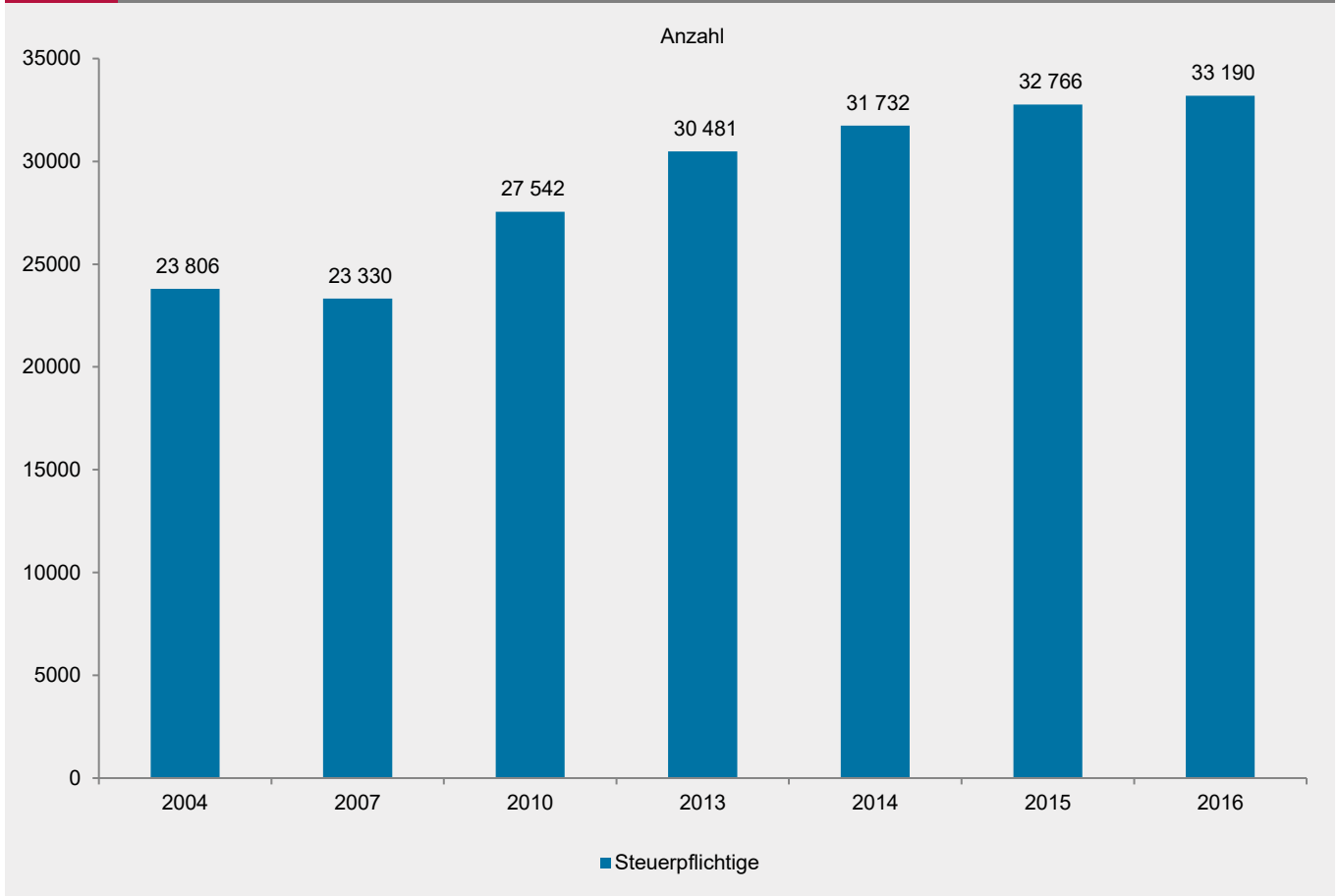
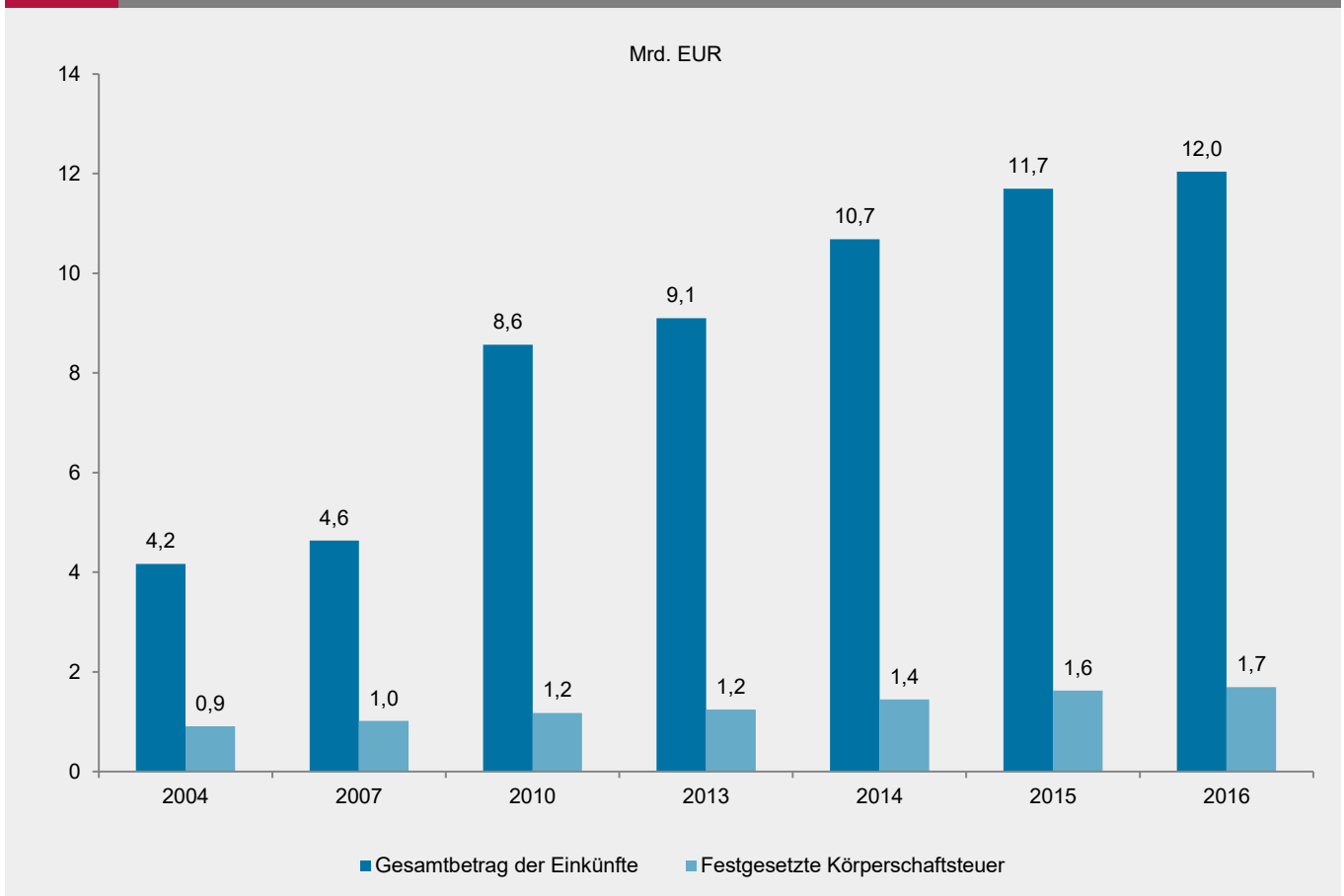
Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²
			positiv	negativ	positiv			positiv	negativ	positiv
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Gewinnfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	288	73 395	66 258	-	9 747	276	73 224	66 144	-	9 730
Kaiserslautern, St.	901	222 528	207 586	-	30 920	829	188 074	174 703	-	26 017
Koblenz, St.	1 221	838 431	815 810	-	110 757	1 151	772 188	749 981	-	101 532
Landau i. d. Pfalz, St.	449	176 000	171 865	-	25 730	423	133 561	129 581	-	19 433
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 073	2 377 912	2 361 214	-	347 006	964	2 345 622	2 330 251	-	342 526
Mainz, St.	2 457	657 119	588 893	-	86 370	2 332	475 761	410 776	-	59 793
Neustadt a. d. Weinstr., St.	554	93 465	86 955	-	13 038	516	89 053	82 674	-	12 397
Pirmasens, St.	452	91 564	85 908	-	12 398	422	77 679	72 234	-	10 788
Speyer, St.	555	174 607	169 442	-	25 485	502	122 854	117 916	-	17 760
Trier, St.	1 067	254 500	235 936	-	35 310	998	200 089	184 273	-	27 632
Worms, St.	689	251 586	246 339	-	36 911	661	231 056	226 192	-	33 913
Zweibrücken, St.	257	91 062	88 397	-	12 984	229	81 483	78 901	-	11 569
Landkreise										
Ahrweiler	1 121	207 777	193 103	-	28 922	1 028	168 957	154 885	-	23 208
Altenkirchen (Ww.)	992	205 293	192 767	-	28 912	945	198 394	186 527	-	27 978
Alzey-Worms	903	141 118	134 253	-	20 114	851	100 128	93 607	-	14 037
Bad Dürkheim	1 008	121 436	105 915	-	15 822	918	92 458	77 335	-	11 542
Bad Kreuznach	1 138	236 449	222 087	-	33 108	1 067	179 996	166 433	-	24 899
Bernkastel-Wittlich	907	147 692	130 833	-	19 583	784	101 809	95 040	-	14 235
Birkenfeld	740	78 683	69 866	-	10 180	678	66 232	57 866	-	8 402
Cochem-Zell	538	93 050	82 222	-	12 304	453	85 144	74 784	-	11 196
Donnersbergkreis	422	64 813	57 727	-	8 632	388	55 863	49 136	-	7 345
Eifelkreis Bitburg-Prüm	907	224 345	216 033	-	32 238	710	204 741	196 912	-	29 415
Germersheim	833	131 617	108 615	-	16 247	730	116 174	93 619	-	14 039
Kaiserslautern	603	80 396	67 832	-	10 170	557	75 139	64 565	-	9 680
Kusel	298	36 139	32 213	-	4 823	223	18 681	15 449	-	2 317
Mainz-Bingen	1 634	2 188 858	2 163 357	-	315 250	1 566	2 182 832	2 157 516	-	314 375
Mayen-Koblenz	1 826	319 704	293 980	-	44 060	1 705	278 755	254 166	-	38 102
Neuwied	1 791	696 078	662 540	-	99 247	1 674	665 662	632 843	-	94 811
Rhein-Hunsrück-Kreis	998	157 744	147 819	-	22 139	902	123 844	114 506	-	17 176
Rhein-Lahn-Kreis	801	207 482	196 138	-	29 366	745	187 351	176 204	-	26 377
Rhein-Pfalz-Kreis	1 041	138 632	129 392	-	19 405	934	122 783	114 283	-	17 139
Südliche Weinstraße	776	137 189	130 508	-	19 451	686	130 371	124 216	-	18 512
Südwestpfalz	529	47 797	39 770	-	5 953	490	43 555	35 800	-	5 364
Trier-Saarburg	857	76 834	70 314	-	10 513	807	75 097	69 127	-	10 339
Vulkaneifel	481	77 511	73 912	-	11 065	416	68 727	65 637	-	9 824
Westerwaldkreis	2 083	920 375	889 888	-	133 387	1 997	878 181	849 330	-	127 313
Rheinland-Pfalz	33 190	12 039 181	11 535 689	-	1 697 546	30 557	11 011 516	10 543 414	-	1 550 712
Kreisfreie Städte	9 963	5 302 168	5 124 603	-	746 656	9 303	4 790 643	4 623 626	-	673 090
Landkreise	23 227	6 737 014	6 411 086	-	950 890	21 254	6 220 872	5 919 788	-	877 621

1 Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – 2 Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer ²
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Verlustfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	157	- 22 742	283	- 21 769	42	152	- 22 643	283	- 21 671	42
Kaiserslautern, St.	470	- 41 961	-	- 41 961	-	428	- 28 831	-	- 28 831	-
Koblenz, St.	632	- 113 745	-	- 113 745	-	602	- 52 061	-	- 52 061	-
Landau i. d. Pfalz, St.	201	- 14 400	15	- 11 827	2	196	- 14 324	15	- 11 751	2
Ludwigshafen a. Rh., St.	503	- 36 222	-	- 36 222	-	474	- 35 784	-	- 35 784	-
Mainz, St.	1 524	- 152 119	-	- 150 251	-	1 460	- 140 113	-	- 138 245	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	257	- 17 196	-	- 17 196	-	238	- 14 475	-	- 14 475	-
Pirmasens, St.	208	- 16 789	23	- 16 617	3	197	- 10 678	23	- 10 507	3
Speyer, St.	237	- 12 103	-	- 12 103	72	215	- 11 013	-	- 11 013	-
Trier, St.	481	- 24 872	-	- 24 872	-	446	- 19 577	-	- 19 577	-
Worms, St.	398	- 28 227	-	- 28 227	-	384	- 27 263	-	- 27 263	-
Zweibrücken, St.	156	- 8 313	-	- 8 313	26	140	- 6 623	-	- 6 623	26
Landkreise										
Ahrweiler	542	- 48 846	-	- 48 832	-	508	- 47 429	-	- 47 416	-
Altenkirchen (Ww.)	401	- 27 100	-	- 26 142	-	375	- 25 495	-	- 24 537	-
Alzey-Worms	500	- 35 648	-	- 35 648	-	463	- 31 138	-	- 31 138	-
Bad Dürkheim	534	- 24 624	201	- 22 524	30	515	- 21 013	201	- 18 914	30
Bad Kreuznach	546	- 76 669	279	- 74 203	42	519	- 75 698	279	- 73 232	42
Bernkastel-Wittlich	409	- 57 844	-	- 57 844	-	353	- 53 209	-	- 53 209	-
Birkenfeld	294	- 18 297	-	- 18 297	-	268	- 16 874	-	- 16 874	-
Cochem-Zell	177	- 10 281	16	- 9 950	2	159	- 9 292	16	- 8 961	2
Donnersbergkreis	228	- 18 294	-	- 18 294	-	205	- 13 848	-	- 13 848	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	346	- 21 058	-	- 21 058	-	302	- 16 972	-	- 16 972	-
Germersheim	351	- 32 152	-	- 32 152	-	317	- 28 698	-	- 28 698	-
Kaiserslautern	341	- 11 402	-	- 11 402	-	313	- 7 970	-	- 7 970	-
Kusel	168	- 5 144	-	- 5 144	-	134	- 4 088	-	- 4 088	-
Mainz-Bingen	852	- 184 827	-	- 184 827	-	797	- 175 532	-	- 175 532	-
Mayen-Koblenz	766	- 57 780	352	- 55 887	53	723	- 54 811	352	- 52 918	53
Neuwied	719	- 64 488	-	- 64 488	-	676	- 63 564	-	- 63 564	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	395	- 40 176	-	- 40 176	-	369	- 38 911	-	- 38 911	-
Rhein-Lahn-Kreis	409	- 18 593	-	- 18 593	-	378	- 17 124	-	- 17 124	-
Rhein-Pfalz-Kreis	502	- 13 754	-	- 13 754	-	464	- 12 885	-	- 12 885	-
Südliche Weinstraße	383	- 18 912	-	- 18 912	4	358	- 17 637	-	- 17 637	4
Südwestpfalz	287	- 9 798	-	- 9 798	-	266	- 8 509	-	- 8 509	-
Trier-Saarburg	419	- 19 156	-	- 19 156	-	383	- 16 720	-	- 16 720	-
Vulkaneifel	199	- 14 386	14	- 13 131	2	178	- 13 973	14	- 12 718	2
Westerwaldkreis	761	- 55 861	-	- 55 861	-	734	- 53 177	-	- 53 177	-
Rheinland-Pfalz	15 753	- 1 373 777	1 182	- 1 359 175	279	14 689	- 1 207 954	1 182	- 1 193 352	206
Kreisfreie Städte	5 224	- 488 688	320	- 483 103	146	4 932	- 383 386	320	- 377 800	74
Landkreise	10 529	- 885 089	861	- 876 072	133	9 757	- 824 568	861	- 815 552	133

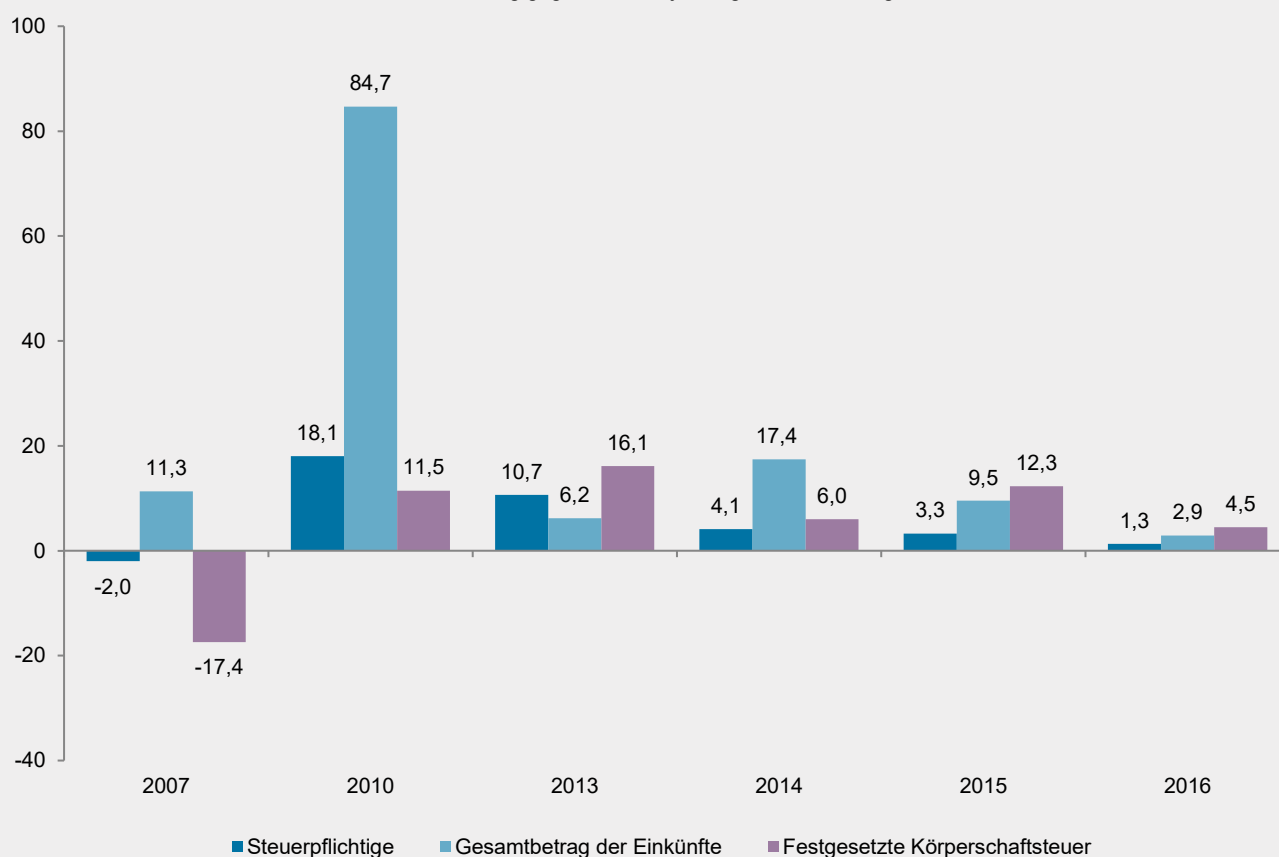
1 Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – 2 Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.



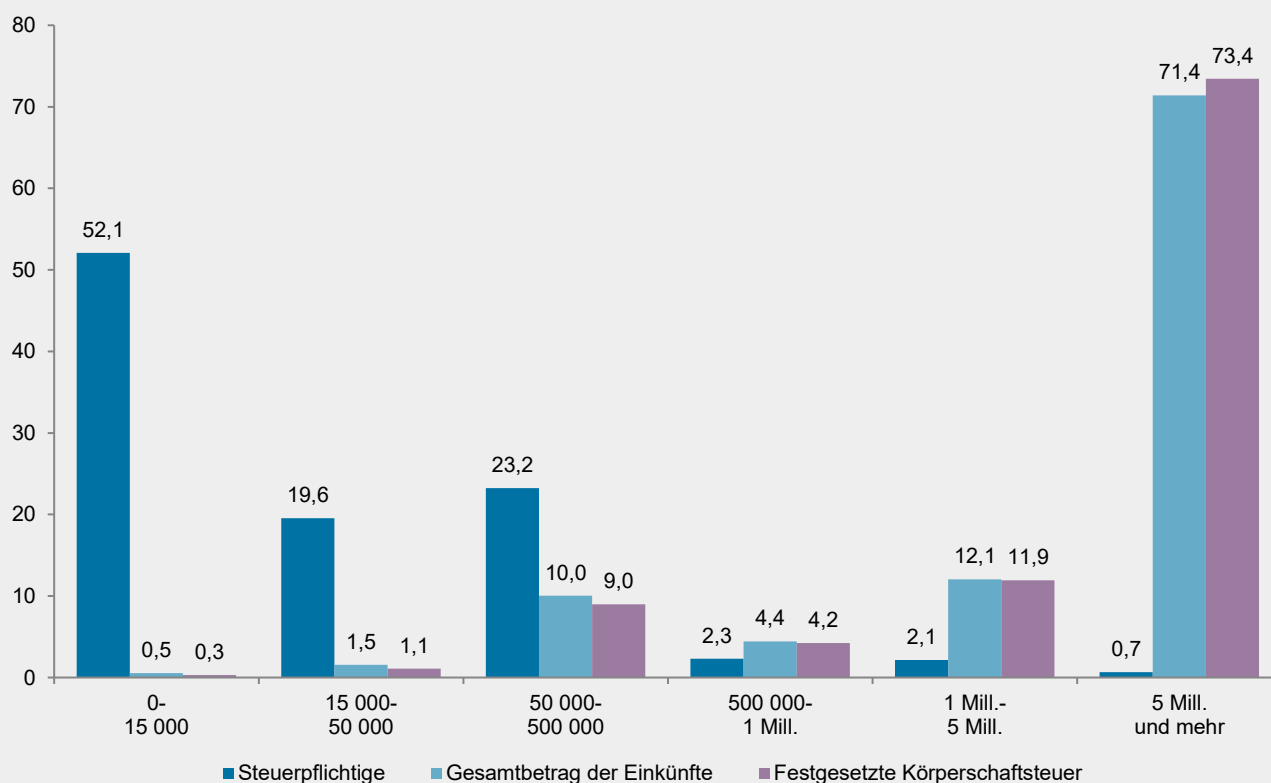
G 2
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2004 - 2016 (Gewinnfälle)

G 3
Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004-2016 (Gewinnfälle)


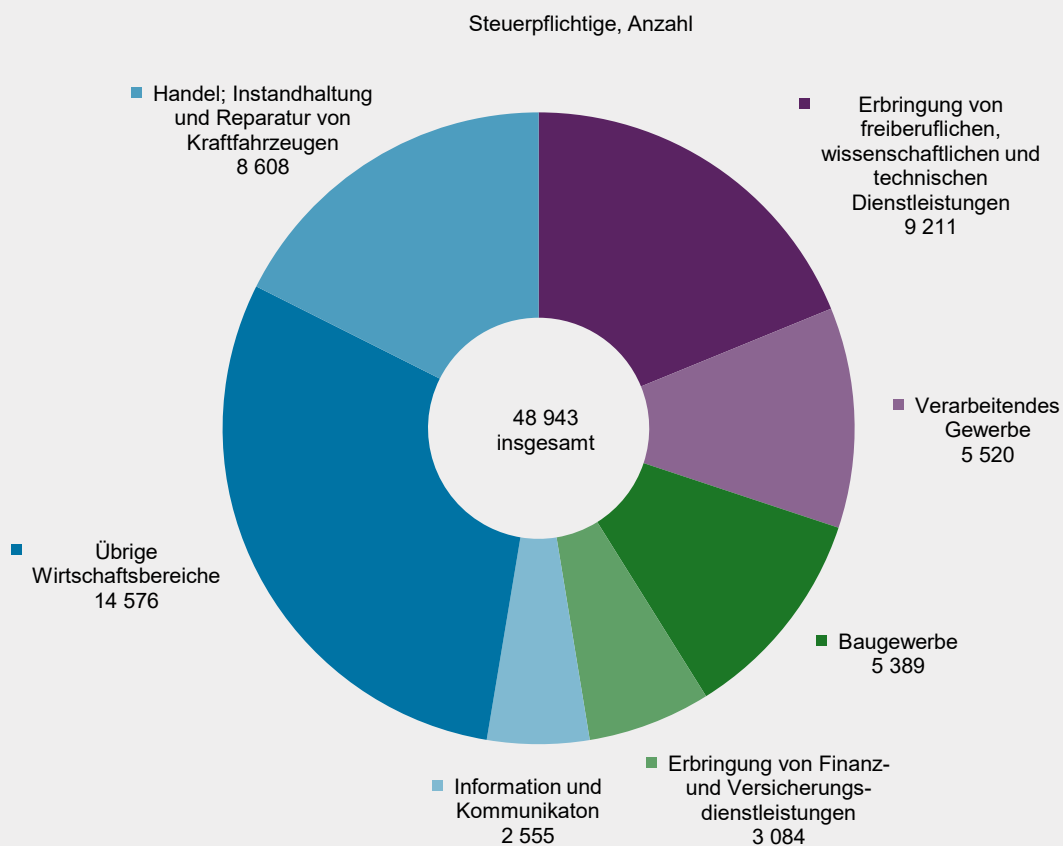
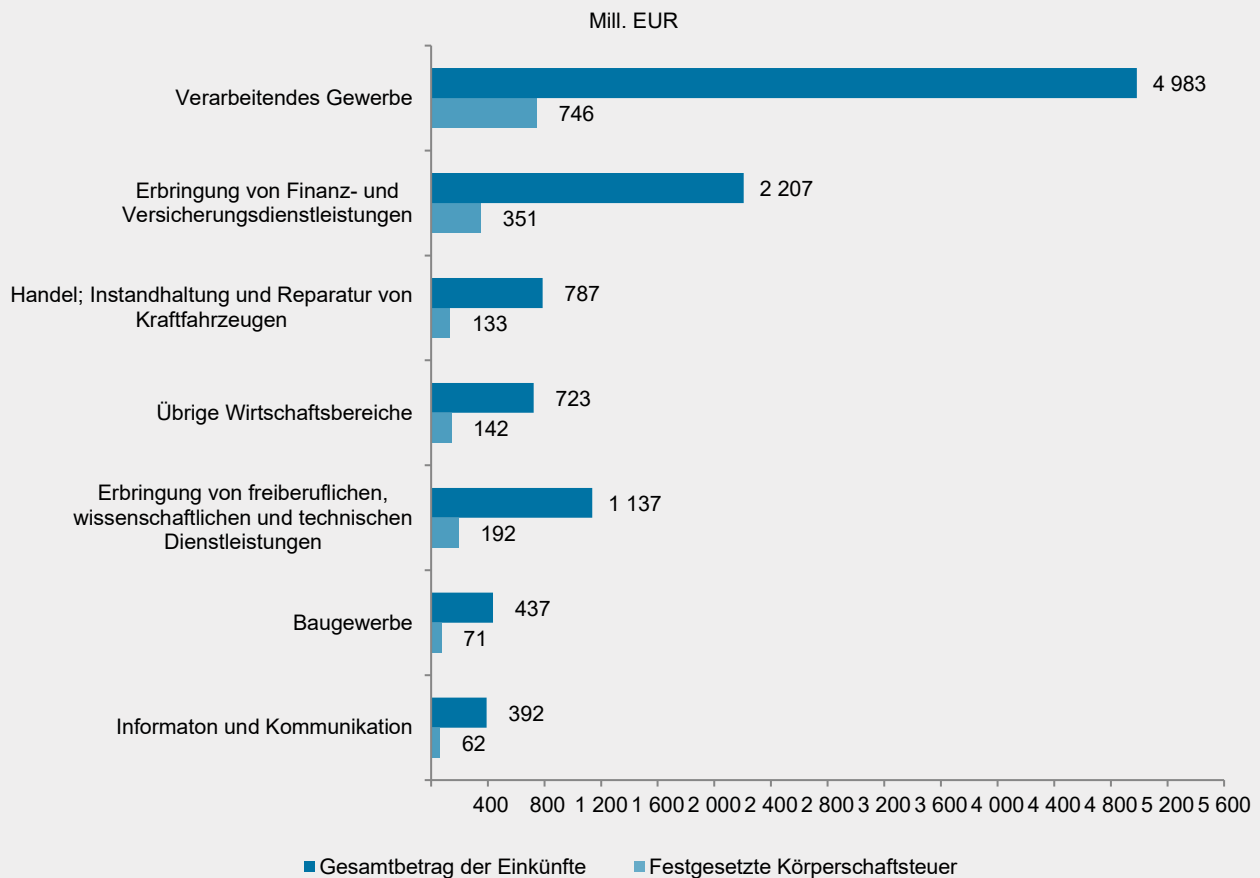
G 4
Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007-2016

Veränderung gegenüber der jeweiligen Vorerhebung in %

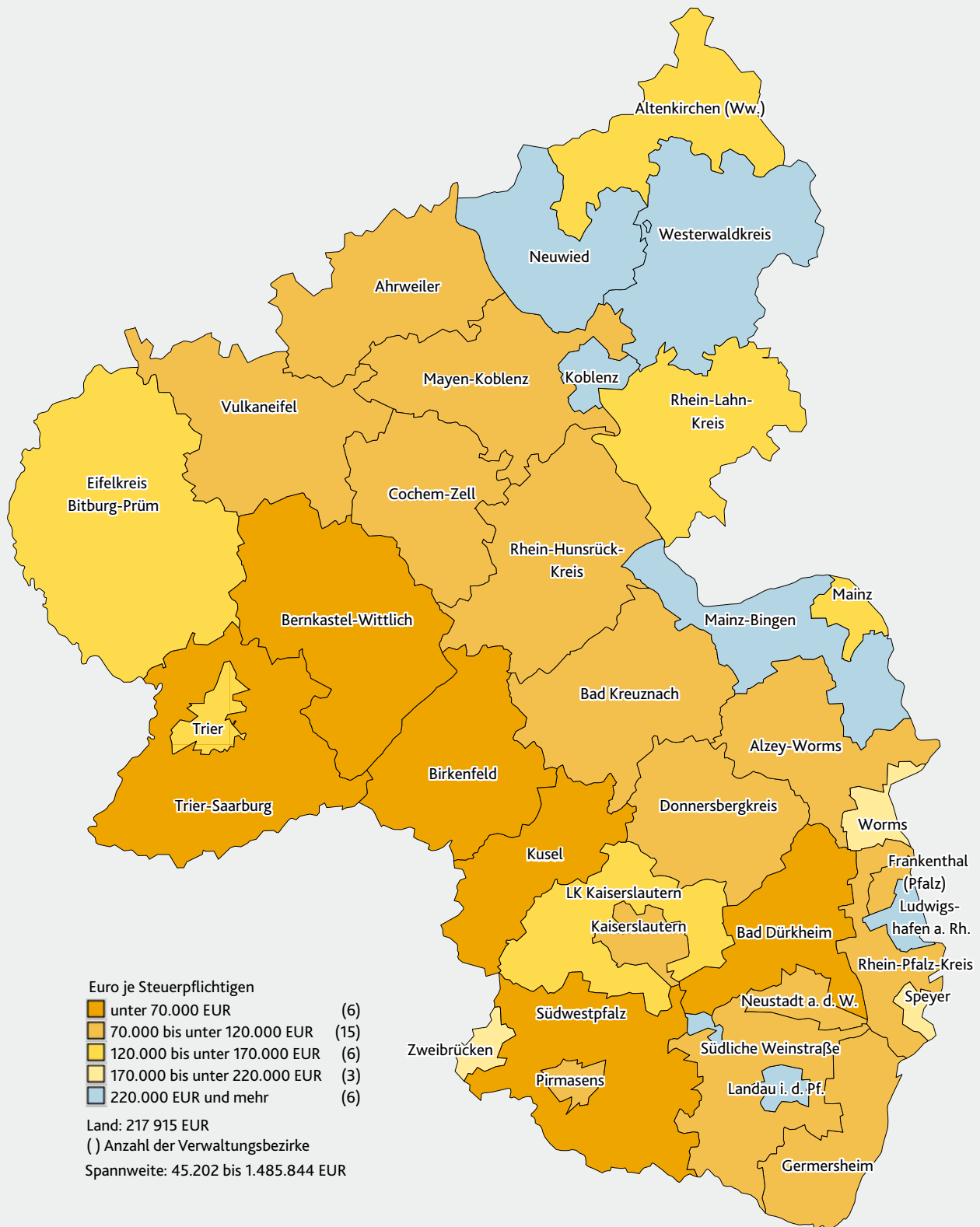

G 5
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 (Gewinnfälle)

Anteile in %





K1 Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Verwaltungsbezirken



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.